

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **21 (1974)**

Heft 11-12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

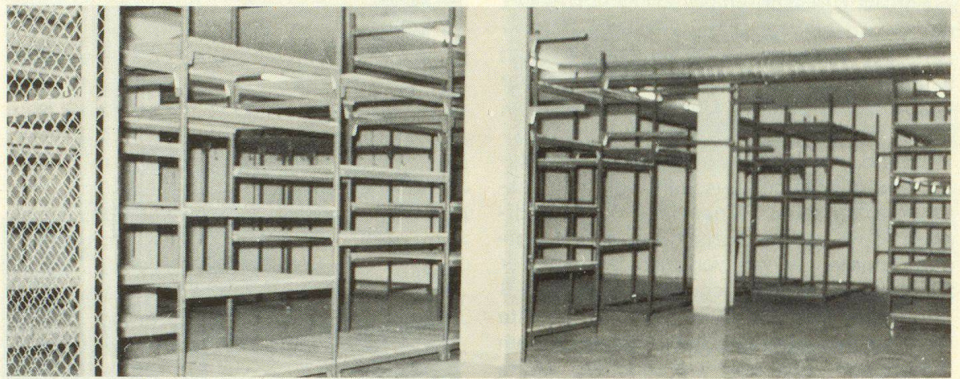
Die mit diesem System verbundenen Schwierigkeiten und Nachteile wie mangelnde Routine als Ausbilder, uneinheitliche Vermittlung des Lehrstoffs, beschränkter Einsatz von jährlich höchstens zwei Wochen Dauer sowie der beträchtliche zeitliche und finanzielle Aufwand für die Schulung der grossen Zahl nebenamtlicher Instrukto- ren dürfen jedoch nicht übersehen werden. Es mag in diesem Zusammenhang interessieren, dass seit 1965 gesamtschweizerisch etwa 8600 nebenamtliche Instrukto- ren ausgebildet worden sind, davon 2600 Kantons- instruktoren durch den Bund und etwa 6000 Instrukto- ren durch die Kantone.

Für die Innerschweiz ist das Problem der baulichen Unterrichtsinfrastruktur für die Schulung der Kader und Spezialisten mit dem heutigen Tag gelöst.

Der Entschluss, diese Ausbildung im Kon- kordat zu betreiben, um so wirtschaftliche Kursgrößen und einen flexiblen Einsatz des Lehrpersonals zu erzielen, ist richtungwei- send.

Das Bundesamt beglückwünscht die Kon-

kordatskantone, insbesondere den Kanton Schwyz als Bauherrn und Eigentümer, zu dem gelungenen Werk, das unter konse- quenter Beachtung des für den Zivilschutz begleitenden Grundsatzes «einfach und ro- bust» für eine moderne, zielbewusste und wirtschaftliche Zivilschutzausbildung alle äusseren Voraussetzungen schafft.



Materialhalle für die Luftschutztruppen

Nous nous permettons d'avertir nos lecteurs de langue française qu'à l'occasion de l'inauguration d'une construction semblable dans la région d'Yverdon nous avons prévu dans le programme de rédaction de notre revue pour l'année 1975 un reportage sur les bases de départ des troupes de protection aérienne.

Fotos: Amt für Zivilschutz des Kantons Schwyz

Die Nutzung der Anlage

In seinen Begrüßungsworten wies der Baudirektor des Kantons Schwyz, Landammann Xaver Reichmuth, darauf hin, dass die Unterkunft primär der Schwyz zugeteilten selbständigen Einheit der Luftschutztruppen zu dienen hat. Den Kostenaufwand für die Erstellung der Bauten für die Truppe trägt das Eidgenössische Militärdepartement, während für die Zivilschutzanlagen der Aufwand nach einem festgesetzten Schlüssel durch die Konkordatskantone Uri, Schwyz, Ob- walden, Nidwalden, Glarus und Zug zu berappen ist. Die

Kosten für Wartung und Unterhalt werden im Verhältnis der Benützung zwischen dem Bund und den beteiligten Kantonen aufgeteilt. Die Anlage «Wintersried Schwyz» umfasst 250 Betten, eine Küche, einen Theorie-, Aufenthalts- und Ess- raum, eine Maschinenanlage, Materialräume, Duschen- und Waschanlagen, Büros und weitere Einrichtungen. Der Direk- tor des Bundesamtes für Zivilschutz, Fürsprecher Hans Mu- menthaler, bezeichnete in seiner Ansprache das gelungene Werk als richtungweisend für den weiteren Ausbau des Zivilschutzes in der Innerschweiz.

PACTO®

Die Verpackungstoilette

Sie braucht kein Wasser
keinen Ablauf und keine Chemikalien
Keine sanitären Installationen
und keine unangenehmen Reinigungen

Und trotzdem
bleibt PACTO®
hygienisch und
zuverlässig.

Spezialausführung für
Industrie und Baustellen

Eine Entwicklung
der Nitro-Nobel-Gruppe,
Schweden

Das komfortable Zweit-
WC im Schutzraum, mit
Batteriebetrieb, mit
1 Batterie ergibt
1500 Operationen.



Contrafelu AG/SA 3110 MÜNSINGEN
Abteilung Umweltschutz Telefon 031/92 18 33



Was von aussen nicht ersichtlich ist – stellen Sie fest bei der Arbeit mit dem PROKI 1004

vergleichen und testen gestattet!

Das Projektionsbild ist gleichmässig ausgeleuchtet, kein Lichtabfall gegen den Rand, durch das Zwei-Kammer-System.

Vierfache Lebensdauer der Lampe mit der automatischen Spar- schaltung (Kontroll-Licht neben dem Schalter).

Kühle Arbeitsfläche durch perfekte, nahezu geräuschlose Ventilation.

Extrem steile Hochprojektion, einstellbar bis 36°, ohne Lichtverlust.

Arbeitsfläche 285 x 285 mm. Volle Ausleuchtung von DIN A4-Vor- lagen hoch oder quer.

Einfache Bedienung. Der Schalter sitzt oben auf dem Gerät.

Rasches Arbeiten mit der Folienkassette. Sie enthält Folien- und Auf- nahmerollen mit 30 m Folie.

Blendschutz ohne jeglichen Lichtverlust.

Aus unserem AV-Programm Vermietungen – Spezialprojektions- wände nach Mass – Projektionstische – Arbeitsmaterial für die Her- stellung von Transparenten usw.

AUSKUNFT – BERATUNG – DIREKTBEZUG

PETRA AV audio-visuelle Geräte
Silbergasse 4, 2501 Biel-Bienne, Tel. 032/23 12 79

Schauraum Sonneggstrasse 28, 8006 Zürich,
Tel. 01/34 59 50, (geöffnet von 09.00 bis 12.00 Uhr)

FERRIER, GÜDEL & CIE AG
Obergrundstrasse 42, 6003 Luzern, Tel. 041/22 22 12

GABS NORMTEIL-SYSTEM



- das symmetrische Vierkantröhr ermöglicht den Anbau der anderen Bauelemente an allen vier Seiten
- dieser exklusive Vorteil bietet praktisch unbegrenzte Konstruktionsmöglichkeiten
- rascher und einfacher Zusammenbau ganzer Anlagen **ohne** Schrauben
- bei Demontage oder Umbau sind alle Teile wieder verwendbar
- ausserordentlich formschön und stabil
- optimale Platzausnützung, da Einzelteile in vielen Massen ab Lager erhältlich sind. Kein Zuschneiden und demzufolge kein Materialverlust
- Lagergestelle sind subventionsberechtigt

Das Normteil-System eignet sich auch für: Archive, Büchergestelle, Archivschränke, Schubladenblöcke usw.

GABS

Aktiengesellschaft

8304 WALLISELLEN

Telefon 01 830 15 18



Kein Wasser für Spülzwecke!

Der Notabort «System Widmer» gehört auch in Ihren Schutzraum!

Zu beziehen durch:

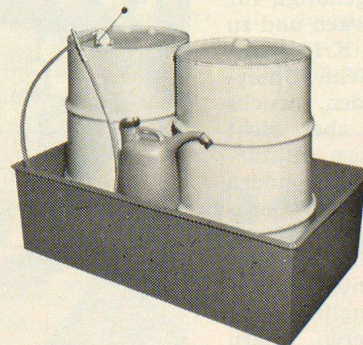
Walter Widmer
Techn. Artikel
5722 Gränichen
Telefon 064 311210

Zivilschutz
Protection civile
Protezione civile
Proteccziun civila
emag  **norm**
emag  **norm**

Gestelle
Schränke
Tische
Stühle
Tanks
Garderoben
Pulte
Betten
Prospekt Z 09
verlangen

8213 Neunkirch

Telefon 053-6 14 81



Für jeden Zweck die passende Auf-fangwanne, z. B.:

für die Lagerung in Fässern

von Heizöl, Dieselöl, Schmieröl, Altöl, Chemikalien, usw.

JACCAZ

Fässer + Zubehör
8105 Regensdorf
01 / 840 20 20